

**Freunde, die ihr seid willkommen**  
 Kleines Chorkonzert zur Laurenzikerwa  
 Sonntag, 10. August 2008, 17.00 Uhr, Laurenzikapelle

<b>Freunde, die ihr seid gekommen</b>	Josef Michel (1928-2002)
<b>Siehe: ich sende meinen Engel</b> (Mt 11, 10)	Melchior Vulpius (um 1570-1615)
<b>Engelsterzett</b> (aus "Elias", opus 70)	Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)
<b>Tanzen und springen</b>	Hans Leo Haßler (1564-1612) aus „Lustgarten neuer deutscher Gesänge“, 1601
<b>Wir lieben sehr im Herzen</b>	Daniel Friderici (1584-1638)
<b>An hellen Tagen</b>	Giovanni Gastoldi (um 1550-1622) aus „Balletti a 5 voci“ 1591, deutscher Text: Peter Cornelius (1824-1874)
<b>Saltarello</b>	Vincenzo Galilei (um 1520 – 1591), Bearbeitung: Isolde Jordan
<b>Da unten im Tale</b>	Text und Melodie: Volkslied aus Schwaben Satz: Johannes Brahms (1833-1897)
<b>In meines Vaters Garten</b>	aus Frankreich, Satz: Gustav Gunsenheimer (*1934)
<b>Zogen einst fünf wilde Schwäne</b>	Aus dem Memelland, Satz: Heinz Lau (1925-1975)
<b>Heideröslein</b>	Franz Schubert (1797-1828) Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
<b>Wem Gott will rechte Gunst erweisen</b>	Text: Johann Freiherr von Eichendorff 1822 Melodie: Friedrich Theodor Fröhlich (1803-1836) Satz: Helmut Barbe (*1927) 1987
<b>Drei Ländler</b>	Franz Schubert (1797-1828), Bearbeitung: Karl-Heinz Schickhaus
<b>Wenn ich ein Vöglein wär</b>	Kanon, mündlich überliefert
<b>Wenn ich ein Vöglein wär</b>	Text: in Herders Volksliedern 1778 Melodie: zuerst gedruckt 1784, Satz: Helmut Barbe (*1927) 1988
<b>Freuet euch der schönen Erde</b>	Text: Philipp Spitta (1801-1859) Melodie: 1693, Satz: Paul Horn (*1922)
<b>Take it away</b>	Freddy Golden
<b>Alles schweiget (Kanon)</b>	Joseph Haydn (1732-1809)
<b>Wanderers Nachtlied</b>	Franz Schubert (1797-1828) Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
<b>Nun ruhen alle Wälder</b>	Text: Paul Gerhardt (1607-1676) Melodie: Heinrich Isaac (vor 1450-1517) Satz: Johann Sebastian Bach (1685-1750)
<b>Kein schöner Land in dieser Zeit</b>	Satz: Helmut Barbe (*1927) 1987 Text und Melodie: Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio (1803-1869)
<b>Kanon-Quodlibet</b>	<b>Himmel und Erde müssen vergehn</b> Volkstümlich
Texte und Melodien	<b>Heut kommt der Hans zu mir</b> Volkstümlich
umseitig	<b>C-a-f-f-e-e</b> Karl Gottlieb Hering (1766-1853)

**Kanon-Quodlibet**

Alle Kanons können gleichzeitig gesungen werden.

**A.**



Himmel und Er - de müssen ver - gehn. Aber die Mu - si - ca,



a - ber die Mu - si-ca, a - ber die Mu - si-ca bleibt be - stehn.

---

**B.**



"Heut kommt der Hans zu mir", freut sich die Lies. Ob er aber über



Ober - ammer - gau oder aber über Unter - ammer - gau



oder aber über - haupt nicht kommt, ist nicht ge - wiss.

---

**C.**



C - a - f - f - e - e, trink nicht so viel Caf- feel



Nicht für Kinder ist der Tür - kenkrank, schwächt die Nerven, macht dich



blass und krank. Sei doch kein Muselman, der das nicht lassen kann!